

Bedienungsanleitung

Hpreiss
INTERNATIONAL



WOW
DIRECT FLOW SYSTEM

Membran-Technologie

Alle Filter und Membranen sind Verschleißteile und daher von der Garantie ausgeschlossen.



DIRECT FLOW

UMKEHROSMOSEANLAGE

INDEX	S
1 Benutzerhandbuch	4
2 Technisches Handbuch	8
3 Desinfektionsverfahren	14
4 Technisches Merkblatt	19

BENUTZERHANDBUCH FÜR UMKEHROSMOSEANLAGEN

0. HAUPTEIGENSCHAFTEN



FILTERKONTROLLE
AUTOMATISCHE
WARTUNGSWARNUNG



SOLENOID VENTIL
SOFORTIGE STEUERUNG



DIRECT FLOW
DIREKTE PRODUKTION
VON OSMOSEWASSER



LED-STATUS
ANZEIGEN STATUS



HOCHLEISTUNGSMOTOR
HOCHLEISTUNGS-
TRIEBWERK



SMART FAUCET
SMART ARMATUR



CAPSULATED MEMBRANE
GEKAPSELTE MEMBRAN



ELEKTRONISCHER ADAPTER
MEHR SICHERHEIT UND
EFFIZIENZ



DOUBLE FLOW
HÖHERER DURCHFLUSS
WASSERABGABE



DIRECT ACCESS
EINFACHER ZUGANG UND
EINFACHE WARTUNG



QUALITÄTSKONTROLLE
KONTROLLE DER
LEITFÄHIGKEIT



SOUND WARNINGS
TON WARNUNGEN



HIGH EFFICIENCY
RÜCKGEWINNUNG
IN DER PRODUKTION



Bitte bewahren Sie dieses Handbuch, einschließlich des Servicebuchs und der Garantieabschnitte, auf, damit wir Ihnen einen besseren Kundendienst bieten können.

1. EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hervorragendes Gerät für die Aufbereitung von Haushaltswasser erworben.

Dieses Gerät wird Ihnen helfen, die Eigenschaften Ihres Wassers zu verbessern.

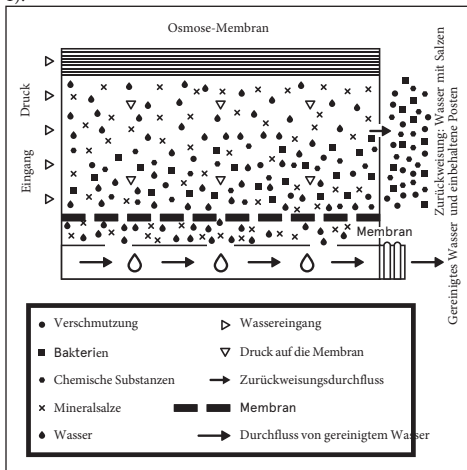
2. WAS IST OSMOSE?

Die natürliche oder direkte Osmose ist in der Natur am weitesten verbreitet, da halbdurchlässige Membranen Bestandteil der meisten Organismen sind (z. B. Pflanzenwurzeln, Organe unseres Körpers, Zellmembranen usw.).

Wenn zwei Lösungen mit unterschiedlichen Salzkonzentrationen durch eine semipermeable Membran getrennt werden, kommt es zu einem natürlichen Fluss von Wasser aus der Lösung mit der niedrigeren Konzentration in die Lösung mit der höheren Konzentration. Dieser Fluss hält an, bis sich die Konzentrationen auf beiden Seiten der Membran ausgleichen.

Wenn man versucht, diesen Prozess umzukehren und einen Fluss von Wasser mit einer niedrigeren Konzentration von Salzen aus einer Lösung mit einer höheren Konzentration zu erreichen, muss ein ausreichender Druck von dem Wasser mit der höheren Konzentration auf die Membran ausgeübt werden, um die Tendenz und den natürlichen Fluss des Systems zu überwinden. Dieser Prozess wird als Umkehrosmose bezeichnet. Heutzutage ist die Umkehrosmose eine der besten Methoden zur Verbesserung der Wassereigenschaften mit Hilfe eines physikalischen Systems (ohne Verwendung von chemischen Produkten).

Das zu behandelnde Wasser übt Druck auf die halbdurchlässige Membran aus, so dass ein Teil des Wassers die Poren der Membran passieren kann (osmotisiertes Wasser), während der Rest des Wassers (verschmutztes oder stark salzhaltiges Wasser) in den Abfluss geleitet wird (Abb. 1).



3. VORWARNUNGEN

! WARNUNG: Lesen Sie die im entsprechenden Abschnitt *chemischen Handbuchs* beschriebenen Warnhinweise sorgfältig durch.

! ACHTUNG: Diese Geräte SIND KEINE WASSERBEREITER. Wenn das zu behandelnde Wasser aus einer öffentlichen Wasserversorgung stammt (und somit den geltenden Vorschriften entspricht), wird dieses Gerät die Qualität des Wassers erheblich verbessern.

Die Wasseraufbereitungsanlage muss regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden, um die Qualität des erzeugten und gelieferten Wassers zu gewährleisten.

3.1. BENUTZUNG DER ANLAGE

· Wenn Sie länger als eine Woche abwesend sind, schließen Sie den Wasserzulauf zum Gerät, entleeren Sie es und trennen Sie es vom Stromnetz (Modell PUMP). Wenn Sie zurückkehren, schalten Sie die Stromversorgung ein, öffnen Sie den Zulauf und den Wasserhahn. Lassen Sie das Wasser mindestens 5 Minuten lang ablaufen, bevor Sie es verwenden.

! ACHTUNG: Nach einem längeren Zeitraum (mehr als Monat), in dem das Gerät nicht in Betrieb war oder Wasser produziert hat, wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine ordnungsgemäße Reinigung und Wartung durchführen zu lassen.

· Entfernen Sie volle Krüge oder Flaschen und vermeiden Sie die gelegentliche Entnahme von Bechern, um die Leistung des Geräts zu verbessern.

! TUNG: Besondere Aufmerksamkeit muss der Reinigung *Hygiene der Osmoseanlage gewidmet werden*. Auf die regelmäßige Reinigung und Hygiene der Osmosebatterie, insbesondere bei der regelmäßigen Wartung und Desinfektion. Verwenden Sie dazu das *Desinfektionsspray und Einweg-Küchenpapier*. Auf keinen Fall darf das Handtuch oder das Mehrzweck-Küchentuch für die Reinigung der Küche verwendet werden.

· Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

3.2. EMPFEHLUNGEN FÜR DIE RICHTIGE VERWENDUNG VON OSMOSEWASSER

Wenn Sie Osmosewasser an eine andere Verbrauchsstelle liefern wollen (z. B. einen Kühlschrank mit Eiswürfelpender, einen anderen Wasserhahn usw.), darf die Leitung nicht aus Metallrohr bestehen, da das Wasser sonst einen schlechten Geschmack bekommt. Verwenden Sie immer

! tstoffrohre.

ACHTUNG: Das von Haushalts-Osmoseanlagen gelieferte Wasser ist NIEDRIG MINERALISIERT. Die vom menschlichen Körper benötigten Mineralsalze werden hauptsächlich über die Nahrung, insbesondere über Milchprodukte, und in geringerem Maße über das Trinkwasser zugeführt.

· Es wird empfohlen, beim Kochen mit Osmosewasser kein Aluminiumgeschirr zu verwenden.

4. GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

Das zu behandelnde Leitungswasser gelangt über den Sediment- und Kohlefilter in die Anlage. In dieser Filtrationsstufe werden Schwebstoffe, Chlor, seine Derivate und andere organische Stoffe zurückgehalten. Der Durchfluss des Wassers in die Anlage wird durch ein Magnetventil gesteuert. Nach der Behandlung in der Filtrationsstufe wird das Wasser zu den Umkehrosmosemembranen geleitet. Die Anlage ist mit einer Pumpe zur Druckerhöhung ausgestattet, da der Druck des Wassers auf die Membran den Umkehrosmoseprozess ermöglicht. Das osmiierte Wasser fließt aus der Anlage durch den Wasserhahn zum Verbrauch. Schmutzwasser oder Wasser mit überschüssigen Salzen und anderen gelösten Stoffen wird in den Abfluss geleitet und entsorgt. Wenn kein Wasser mehr über den Wasserhahn angefordert wird, schaltet das Gerät seinen Betrieb über einen Höchstdruckschalter ab.

5. BENUTZERINTERFACE

! **WICHTIG:** Dieses Gerät verfügt über eine elektronische Steuerung, die die Funktionen und Statusanzeigen des Geräts sowie die verschiedenen Sicherheitssysteme effizient verwaltet.

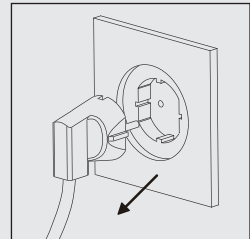
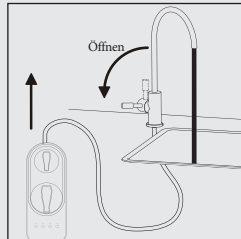
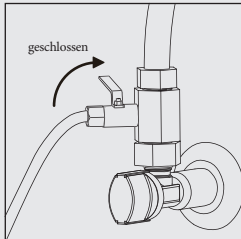
Die Zustände, in denen sich das System befindet, und die von ihm gelieferten Informationen sind im technischen Datenblatt des Geräts beschrieben (Seiten 20-22 dieses Handbuchs).

6. WARTUNG

Um die Qualität des von Ihrem Gerät gelieferten Wassers zu gewährleisten, muss es regelmäßig gewartet werden. Die empfohlenen Wartungsintervalle entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Abschnitt des technischen Handbuchs (Seite 11 dieses Handbuchs).

7. PROBLEMERKENNUNG UND -LÖSUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
1. 1. undichte Stellen an der Außenseite des Geräts.	mehrere mögliche Ursachen	Rufen Sie den Techniker an.
2. Keine Produktion.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Wasserversorgung. 2. Keine Stromzufuhr. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warten Sie, bis die Versorgung wiederhergestellt ist. 2. Überprüfen Sie die Stromversorgung im Haus. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
3. Geringe Produktion.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Versorgungshahn teilweise geschlossen. 2 Filter/Membran in schlechtem Zustand oder erschöpft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie ihn vollständig. 2. mehrere mögliche Ursachen
4. Übermäßige Produktion.	mehrere mögliche Ursachen	Rufen Sie den Techniker an.
5. Unangenehmer Geschmack und Geruch.	mehrere mögliche Ursachen	Rufen Sie den Techniker an.
6. Weißlich-weiße Wasserfarbe.	Luft im System. Mikro-Luftblasen, die nach ein paar Sekunden verschwinden.	Das ist kein Problem. Das Aussehen wird verblassen, wenn die Luft im Inneren des Geräts entfernt wird.
7. Ständiges Tropfgeräusch im Abfluss.	mehrere mögliche Ursachen	Rufen Sie den Techniker an.
8. Das Gerät springt nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Wasserversorgung. 2. Keine Stromzufuhr. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Zustand des Generalschlüssels und des Geräteeingangs. 2. Überprüfen Sie die allgemeine Stromversorgung. Wenn das Problem nicht behoben ist, rufen Sie den Kundendienst an.
9. Das Gerät stoppt und startet ständig.	mehrere mögliche Ursachen	Rufen Sie den Techniker an.
10. Das Gerät stößt ständig Wasser in den Abfluss ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einlassmagnetventil erkannt. 2. Rückflussverhinderer der Produktion stromlos geschaltet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen und ersetzen. 2. Prüfen und ersetzen.



Lesen Sie den Abschnitt **SCHNITTSTELLE** des technischen Datenblatts. Im Falle einer Anomalie wenden Sie sich an den SAT und gehen Sie wie angegeben vor: Schließen Sie den Einlasshahn. Öffnen Sie den Hahn, um das System drucklos zu machen, und ziehen Sie den Stecker ab.

TECHNISCHES HANDBUCH FÜR UMKEHROSMOSEANLAGEN

1. HAUPTMERKMALE

ANWENDUNG

Wasseraufbereitung
Umkehrosmose

Anwendung

Verbesserung der Trinkwassereigenschaften (Erfüllung der Anforderungen der europäischen Trinkwasserrichtlinie 98/83 bzw. ihrer nationalen Umsetzung in den verschiedenen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft).

Modifikation durch Reduktion oder Zugabe

· - Die Wasseraufbereitung durch Umkehrosmose ist in der Lage, die Konzentrationen von Salzen und anderen Stoffen um hohe Prozentsätze zu reduzieren.

- Minimale Reduzierung* bestimmter Verbindungen und Parameter:

Natrium: 90%.
Kalzium: 90%.
Sulfat: 90%.
Chlorid: 90%.
Gesamthärte: 90%.
Leitfähigkeit: 90%.

* Abhängig von den Eigenschaften des zu behandelnden Wassers (am Ausgang der Membran). Diese Werte können je nach Art des in der Anlage eingebauten Nachfilters und/oder der Regelung des Mischventils (falls eingebaut) variieren.

BETRIEBSGRENZEN

AUSRÜSTUNG MIT PUMPE

Druck (max./min.):	4 bar - 1 bar (400kPa-100kPa) .
TDS (max.):	1500ppm.
Temperatur (max./min.):	38 °C - 5 °C.
Härte (max.):	15 °HF. **

! **ACHTUNG:** Wenn Sie irgendwelche Zweifel bezüglich der Installation, Verwendung oder Wartung dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst (T.A.S.) Ihres Händlers.

2. VORWARNUNGEN

! **ACHTUNG:** Die Geräte sind keine Wasser-
reitungsgeschäfte. Wenn das zu behandelnde Wasser aus einer öffentlichen Wasserversorgung stammt (und somit den geltenden Rechtsvorschriften entspricht), wird die Qualität des Wassers durch diese Geräte erheblich verbessert.

! **ACHTUNG:** Wenn das zu behandelnde Wasser nicht aus öffentlichen Wasserversorgungsnetzen stammt oder von unbekannter Herkunft ist, muss vor der Installation des Geräts eine physikalisch-chemische und bakteriologische Analyse des Wassers durchgeführt werden, um seine korrekte Tränkung zu gewährleisten, wobei die für den jeweiligen Bedarf geeigneten Techniken und Geräte anzuwenden sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die folgenden Informationen zu erhalten
Technisches Handbuch

um Sie über die für Ihren Fall am besten geeignete Behandlung zu beraten.

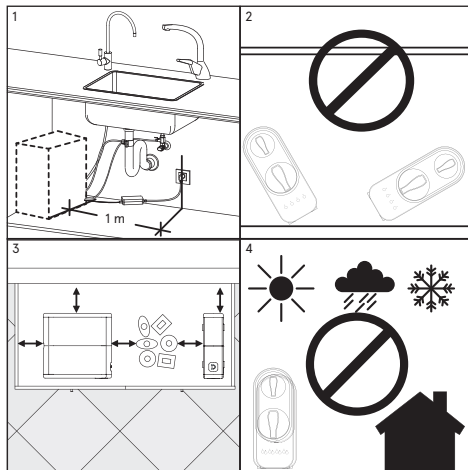
2.1 VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTIONIEREN DES GERÄTS

- - Das Gerät darf nicht mit heißem Wasser (T>38°C) versorgt werden.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 4° und 45°C liegen.
- Für Wasser mit einem Salzgehalt von mehr als 1500 ppm wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- Es wird empfohlen, dass das zu behandelnde Wasser entkalkt ist oder eine maximale Härte von 15 °HF aufweist, um eine optimale Leistung der Anlage zu erreichen.
- - Wenn das zu behandelnde Wasser eine Härte von mehr als 15 °HF aufweist, kann dies zu einer Verringerung der Lebensdauer der Membran und der Leistung der Anlage führen.
- Enthält das Versorgungswasser eine Konzentration von mehr als 1,2 ppm Gesamtchlor, wird die Installation eines Aktivkohle-Entchlorungsfilters empfohlen, um die Chlorkonzentration im Wasser zu verringern und so die Komponenten der Anlage zu schützen und ihre Lebensdauer zu verlängern.

Wenn das zu behandelnde Wasser enthält:
Hohe Eisen- und Mangankonzentrationen (mehr als 1 ppm gemessen in der Ausschleusung der Maschine). Länger andauernde Hyperchlorierung über einen längeren Zeitraum. Schlamm oder Trübung von mehr als 3 NTUs. Eine Nitratkonzentration von mehr als 100 ppm. Eine Sulfatkonzentration von mehr als 250 ppm.

- Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, damit er Ihnen die für Ihren Fall am besten geeignete Vorbehandlung empfehlen kann, um den korrekten Betrieb des Geräts zu gewährleisten, Schäden an den Komponenten zu vermeiden und die Qualität des gelieferten Wassers zu garantieren.



3. INSTALLATION DER GERÄTE

- - Wenn die Installation des Geräts im Haus angepasst werden muss, um das Gerät am vorgesehenen Ort installieren zu können, muss dies gemäß den nationalen Normen für Wasser- und Elektroinstallationen in Innenräumen erfolgen.
- - Diese Geräte benötigen eine Steckdose in einem Abstand von weniger als 1 Meter (1).
- - Dieses Gerät darf nicht liegend oder gekippt installiert werden (2).

Das mit Wasser gefüllte Gerät ist schwerer, eine Gewichtsverteilung in einer ungewollten Position könnte dazu führen, dass ein Verbindungselement gezwungen wird, was zu Fehlfunktionen, Schäden an Geräteteilen oder Wasseraustritt führen kann.

- - Der Aufstellungsort muss ausreichend Platz für das Gerät selbst, sein Zubehör, seine Anschlüsse und eine bequeme Wartung bieten (3).

- Das Gerät darf unter keinen Umständen im Freien installiert werden (4).
- Die Umgebung, in der das Gerät und der Wasserhahn installiert werden, muss sich in einem geeigneten hygienischen und sanitären Zustand befinden.

- Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Netzgerät betrieben werden.

- Das Gerät darf nur mit einer sehr niedrigen Sicherheitsspannung versorgt werden.

- Vermeiden Sie, dass Tropfen aus Rohren, Abflüssen usw. auf das Gerät tropfen.

! **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden oder direkt von heißer Luft umströmt werden (Trockner, Kühlschrank, usw.).

- Es müssen neue, mit dem Gerät gelieferte Schläuche verwendet werden; alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

3.1. INBETRIEBNAHME UND WARTUNG

! **ACHTUNG:** Die Wasseraufbereitungsanlage muss regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden, um die Qualität des erzeugten und gelieferten Wassers zu gewährleisten.

- - Die Verbrauchsmaterialien müssen so oft wie vom Hersteller angegeben ersetzt werden.
- Das Gerät muss regelmäßig und vor der Inbetriebnahme des Gerätes desinfiziert werden.
- Nach der Inbetriebnahme ist das in den ersten 30 Minuten des Betriebs produzierte Wasser zu entsorgen.
- Die Wartung muss von qualifiziertem technischem Personal in angemessener Haltung und unter hygienischen Bedingungen durchgeführt werden, um das Risiko einer internen Verschmutzung des Geräts und seines Hydrauliksystems zu verringern (weitere Informationen erhalten Sie beim technischen Dienst Ihres Händlers).

4. AUSPACKEN

Vor der Installation und Inbetriebnahme ist es wichtig, das Gehäuse und den Zustand des Geräts zu überprüfen, um sicherzustellen, dass es nicht durch den Transport beschädigt worden ist.

! **ACHTUNG:** Reklamationen bei Transportschäden müssen mit folgenden Unterlagen eingereicht werden: den Lieferschein oder die Rechnung mit dem Namen des Spediteurs innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Ware an Ihren Händler.

Nehmen Sie die Geräte und das Zubehör aus ihrer Kartonverpackung und entfernen Sie die entsprechenden Schutzvorrichtungen.

! ACHTUNG: Entsorgen Sie die Plastiktüten umweltschonend und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie für diese eine Gefahr darstellen können.

Im Inneren finden Sie: Wasseraufbereitungsgeräte, Installationszubehör und Dokumentation.



Die in der Verpackung verwendeten Materialien sind wiederverwertbar und müssen in den entsprechenden getrennten Sammelbehältern oder bei der örtlichen Sonderabfallverwertungsstelle entsorgt werden.

Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn das Gerät das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, sollte es bei dem Unternehmen oder der Einrichtung abgegeben werden, bei dem/der das Gerät gekauft wurde, oder bei einem Clean Point oder einem lokalen Zentrum für die Rückgewinnung von Materialien, wobei anzugeben ist, dass es elektrische und elektronische Komponenten enthält. Die ordnungsgemäße Sammlung und Behandlung unbrauchbarer Geräte trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu schonen und mögliche Risiken für die öffentliche Gesundheit zu vermeiden.

5. INSTALLATION

Die Installation Ihrer Osmoseanlage muss von ausreichend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Lesen Sie vorher dieses Handbuch und wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Händler.

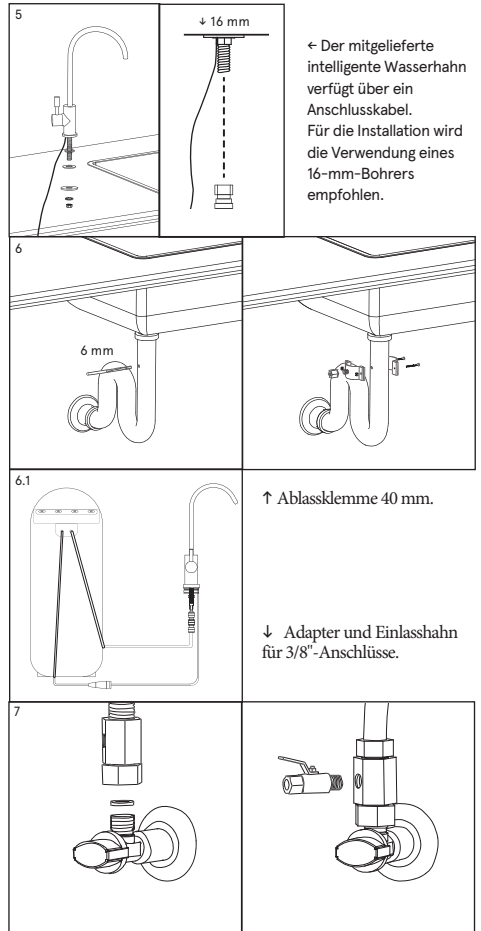
! ACHTUNG: Da das zu installierende Gerät die Qualität des verbrauchenden Wassers verbessert, müssen alle für den Zusammenbau und die Installation verwendeten Werkzeuge sauber sein und dürfen nicht mit Fetten, Ölen oder Oxiden verunreinigt oder imprägniert sein. Verwenden Sie ausschließlich Werkzeuge zum Schneiden von Rohren, zur Handhabung der Membran usw. Halten Sie sie sauber und desinfizieren Sie sie regelmäßig.

! ACHTUNG: Die Arbeiten müssen unter angemessenen hygienischen Bedingungen durchgeführt werden, wobei Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf alle Materialien und Komponenten zu treffen sind, die mit dem zu behandelnden oder zu verbrauchenden Wasser in Berührung kommen werden.

(Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler).

! ACHTUNG: Vermeiden Sie das Risiko einer externen Kontamination des Geräts durch unsachgemäße Handhabung. Tragen Sie während der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts so oft wie nötig Handschuhe und Handdesinfektionsgel verwenden oder die Hände waschen.

Der häufigste Ort für die Installation des Geräts ist in der Regel unter der Küchenspüle oder in einem angrenzenden Schrank. Installieren Sie den Wasserhahn, hydraulisch und elektrisch, an das Gerät, die Ablassmanschette und den Einlassadapter und verbinden Sie sie mit den entsprechenden Anschlüssen am Gerät (5, 6, 6.1 und 7).



Siehe Hydraulikschema auf Seite 13.

! ACHTUNG: Einige der Installationszubehörteile können je nach Modell und Region, in der das Gerät vertrieben wird, variieren.

5.1. MISCH-SET

- Wenn Sie den pH-Wert, die Leitfähigkeit und die Chlorkonzentration am Auslass erhöhen möchten, muss die Installation gemäß dem folgenden Schema und unter Verwendung der entsprechenden Komponenten, die im Mischsatz enthalten sind, durchgeführt werden (fragen Sie Ihren Händler).

- Nach der Inbetriebnahme den Wasserhahn öffnen und mit dem entsprechenden Messgerät für den gewünschten Parameter das aus dem Wasserhahn ausgegebene Wasser messen und das Mischventil langsam und schrittweise öffnen, bis der gewünschte Parameter erreicht ist.

- Das abgegebene Wasser muss den Anforderungen der europäischen Richtlinie 98/83 oder den entsprechenden nationalen Rechtsvorschriften zur Umsetzung dieser Richtlinie entsprechen.

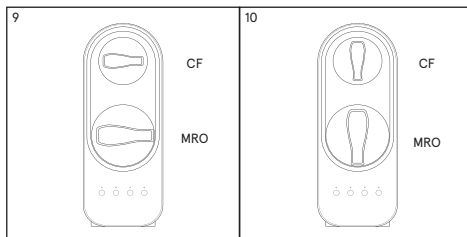
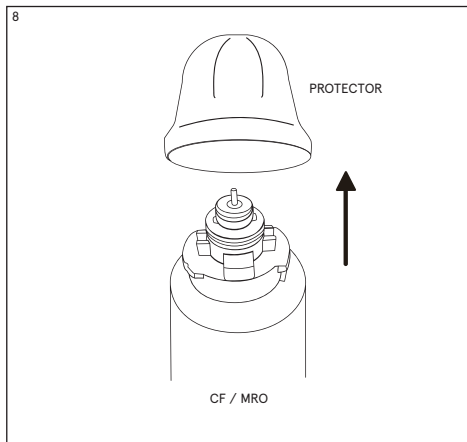
5.2. EINBAU DER FILTER

- Entfernen Sie die Plastikfolie und den Schutz, bevor Sie die Filter installieren (wie in Abbildung 8 dargestellt).

- Installieren Sie den CF-Filter auf der ersten Stufe der DIRECT FLOW-Maschine (obere Position) und die MRO-Membran auf der zweiten Stufe der DIRECT FLOW-Maschine (untere Position).

- Um die Filter zu installieren, legen Sie jeden Filter in sein jeweiliges Gehäuse, wobei sich der Griff in horizontaler Position befindet, wie in Abbildung 9 dargestellt.

- Setzen Sie den Filter bis zum Ende ein und drehen Sie den Griff um 90 Grad im Uhrzeigersinn. Nach dem Einbau sollten die beiden Filter wie in Abbildung 10 dargestellt sein.



6. UMSETZUNG

6.1. FILTER SPÜLEN

Es ist notwendig, den Staub zu entfernen, den der Kohleblock des Filters während des Transports und der Handhabung des Geräts und der entsprechenden Ausrüstung erzeugt. Dieser Staub muss entfernt werden, da er die Membran teilweise oder vollständig verstopfen und eine Fehlfunktion des Geräts verursachen könnte. Das Gerät muss beim Auswechseln der Filter automatisch gespült werden.

6.2. DESINFIZIERUNG DES GERÄTS

Führen Sie eine Desinfektion des Geräts durch, je nach Modell und

das vom Hersteller angegebene Verfahren (siehe Desinfektionsverfahren). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

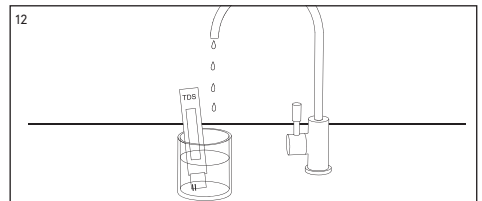
6.3. DICHTHEIT DER ANLAGE, ABSCHALTEN UND INBETRIEBNAHME

Schließen Sie den Gerätehahn auf der Arbeitsplatte und halten Sie das Gerät hydraulisch oder elektrisch in Betrieb, indem Sie das System mit dem Auge auf Dichtheit prüfen (ca. 5 Min. lang).

Öffnen Sie den Zapfhahn. Das Gerät sollte sich einschalten und Wasser ausgeben. Schließen Sie den Wasserhahn wieder und prüfen Sie, ob das Gerät anhält.

6.4. SPÜLUNG UND REINIGUNG

Öffnen Sie den Hahn der Anlage und messen Sie die Qualität des produzierten Wassers. Prüfen Sie mit einem Leitfähigkeits- oder TDS-Messgerät, ob die erzielte Salzreduzierung im Verhältnis zum zu behandelnden Wasser angemessen ist (12).



! **ACHTUNG:** Wenn festgestellt wird, dass das produzierte Wasser nicht den geltenden nationalen Vorschriften entspricht, muss die Messung wiederholt werden. Bleibt die Abweichung bestehen, schließen Sie den Zulaufhahn des Geräts, entleeren Sie es über den Wasserhahn, trennen Sie es vom Stromnetz und wenden Sie sich an Ihren technischen Kundendienst.

Wischen Sie abschließend die Innenseite und den Boden des Geräts mit Einwegpapier ab, um eventuell in das Gerät eingedrungenes Wasser zu entfernen, da dies einen Fehlalarm und eine Verstopfung des Systems verursachen könnte.

7. WARTUNG

! **ACHTUNG:** Einige Komponenten Ihrer Anlage, wie z.B. Vorfilter und die Membran, sind Verbrauchsmaterialien, die eine begrenzte Lebensdauer haben.

Die Dauer hängt von der örtlichen Wasserqualität, dem Verbrauch, der Art der Nutzung und spezifischen Aspekten des zu behandelnden Wassers ab, wie z. B. extreme Trübung, hohe Chlorung, Eisenüberschuss usw.

! **TUNG:** Um die Qualität des von Ihrer Anlage gelieferten Wassers zu gewährleisten, muss eine regelmäßige Wartung durchgeführt werden.

Prefilter CF: alle 13 Monate 8000 Liter. *
MRO Osmose-Membran: alle 36 Monate 12000 Liter (für weiches Wasser, das behandelt werden soll (Härte <15 °HF)).
Desinfektion: Bei der Inbetriebnahme. Mindestens alle 12 Monate, je nach Nutzung. Jedes Mal, wenn auf die wasserführenden Teile des Geräts zugegriffen wird oder mehr als einen Monat lang kein Wasser verbraucht wurde.

* Je nach Verwendungszweck und den spezifischen Eigenschaften des zu behandelnden Wassers.

Die Wartung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das das Gerät ordnungsgemäß behandeln und Originalersatzteile verwenden muss, um die Eigenschaften, die Garantie, die Zertifizierungen und die Leistungen des Geräts zu erhalten und somit die Qualität des abgegebenen Wassers zu bewahren.

! **WICHTIG:** Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen, die Installation außerhalb der Betriebs- und Inbetriebnahmegrenzen, eine unsachgemäße Wartung oder Nutzung können zum Verlust der Garantie sowie zum Erlöschen der Zertifizierungen führen, denen das Gerät unterzogen wurde.

Ein Übermaß an irgendwelchen Stoffen (Gesamtchlor, Trübung, Härte, usw...) kann zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Filter und bestimmter Komponenten führen. Diese Wartungsintervalle sind Richtwerte.

Ihr Händler wird Ihnen die Dauer des Verbrauchsmaterials in Abhängigkeit von den Eigenschaften des zu behandelnden Wassers und dem jeweils vorgesehenen Verbrauch mitteilen.

! **ACHTUNG:** Alle Verbrauchsmaterialien werden in Einzelverpackungen geliefert, die speziell entwickelt wurden, um hygienische Lager- und Transportbedingungen zu gewährleisten. Nach dem Entnehmen der Verbrauchsmaterialien aus der Verpackung und beim Umgang mit den verschiedenen Anschlüssen und Bauteilen sind hygienische Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

! **ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor der Demontage des Geräts, dass Sie über das gesamte Material, das Sie für die Durchführung der Wartungsarbeiten benötigen (siehe Abschnitt 5 Installation), und über den erforderlichen Platz verfügen. Arbeiten Sie an einem gut beleuchteten Ort, unter angemessenen hygienischen Bedingungen und mit ausreichend Platz, um die Arbeiten bequem durchführen zu können.

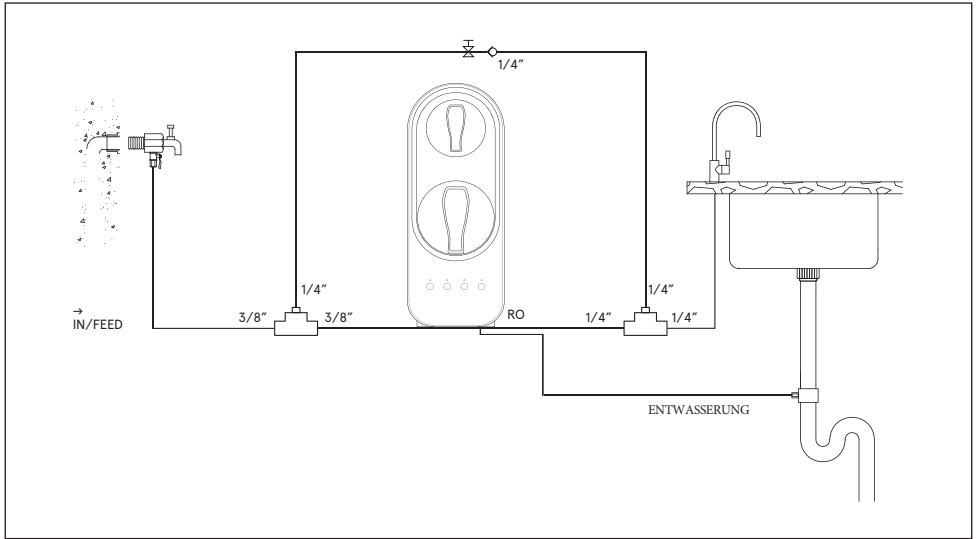
- Führen Sie den Filterwechsel ordnungsgemäß durch.
Überprüfen Sie die Dichtheit der Verbindungen und die ursprüngliche hydraulische Konfiguration des Systems gemäß den Empfehlungen des Herstellers.

- Sanieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen im Sanisierungsverfahren.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt des Geräts. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

! **VORSICHT:** Tragen Sie Handschuhe oder geeignete persönliche Schutzmaßnahmen, wenn bei der Desinfektion Chemikalien verwendet werden.

Hydraulischer Plan.



DESINFEKTIONSVERFAHREN

1. DESINFEKTION

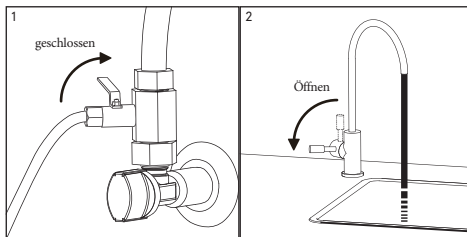
Erforderliches Material:

- Manuelles Ventil.
- Dosierbecher und Anschlüsse.
- Wasserstoffperoxyd 3% (0,5 l).
- Pinsel.
- Vinyl-Einmalhandschuhe.
- Leicht ausspülbare Seife oder Reinigungsmittel.
- Lebensmittelverträgliches Schmiermittel.
- Wasserstoffperoxid-Nachweistreifen.
- Desinfektionsspray.
- Papierserviette.

Desinfizieren Sie das Gerät bei der Inbetriebnahme, bei Bedarf (wenn die Gefahr einer Verunreinigung des Geräts durch mit Wasser in Berührung kommende Teile besteht) oder in den angegebenen Abständen. Befolgen Sie dazu die nachstehenden Schritte:

ACHTUNG: Bei dem für die Desinfektion verwendeten **! er muss es sich um Trinkwasser handeln (aus dem öffentlichen Versorgungsnetz, das den entsprechenden Trinkwasseranforderungen der RD 140 / 2003, der europäischen Richtlinie 98 / 83 oder den geltenden örtlichen Vorschriften entspricht).**

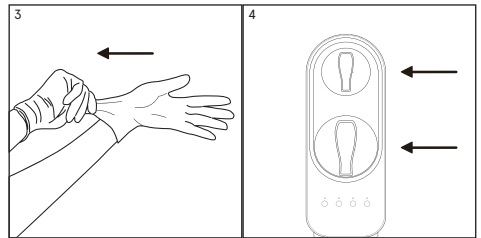
- Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das Wasser zirkulieren, um das Wasser im Gerät zu erneuern.
- Schließen Sie das Einlassventil (1) und öffnen Sie den Ausgabehahn (2), um den Druck im Gerät zu verringern.



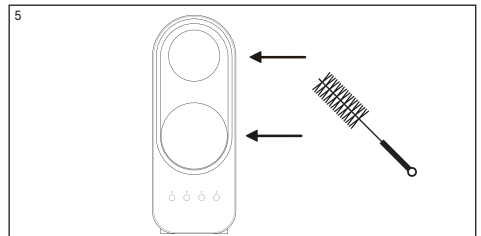
- Wechseln Sie die Filter und waschen Sie sie, wie im entsprechenden Abschnitt des technischen Handbuchs des Geräts angegeben. Die Desinfektion muss mit den neuen Vor- und Nachfiltern durchgeführt werden, die zuvor installiert und ordnungsgemäß gespült wurden (der Kohlestaub muss ordnungsgemäß von ihnen entfernt werden).

- Für die Handhabung der Desinfektionsmittel sind Vinylhandschuhe zu verwenden (3 Stück).

! ACHTUNG: Bei der Handhabung von Filtern, **branen und Geräteteilen, die mit Wasser in Berührung kommen, müssen extreme Hygienemaßnahmen getroffen werden. Verwenden Sie Einweghandschuhe oder waschen Sie Ihre Hände so oft wie nötig, um das Risiko einer Kontamination des Geräts zu vermeiden.**



- Um das Gerät zu reinigen, müssen sich die Filter in ihren Gehäusen befinden (4).
- Wenn eine beschädigte Filtermembran am Ende ihrer Lebensdauer ausgetauscht werden muss, entfernen Sie die beschädigte Membran, um sie zu entsorgen, und reinigen Sie das Innere des Gehäuses und die Anschlüsse mit einer Bürste (die sauber gehalten und desinfiziert werden muss) und einer Seife oder einem Reinigungsmittel, das sich leicht abspülen lässt (das wenig Schaum erzeugt) und für die Reinigung von Oberflächen geeignet ist, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen (5). Anschließend sind die Gehäuse und Anschlüsse gründlich zu spülen, wobei darauf zu achten ist, dass alle Spuren des Reinigungsmittels entfernt werden.



2. BEHANDLUNG DES VORFILTERS, DER MEMBRAN

Trennen Sie die mit „feed-inlet“ gekennzeichnete Zuleitung zum Gerät und setzen Sie den Dosierbecher zwischen den Absperrhahn und den Wassereinlass des Geräts (6). Für einen bequemen und leichteren Zugang während der Desinfektion und des Öffnens und Schließens des Einlassventils kann zusammen mit dem Dosierbecher für die Desinfektion ein manuelles Ventil in geschlossener Stellung eingesetzt werden, das die gleichen Funktionen wie das manuelle Absperrventil am Eingang des Geräts erfüllt.

- Sobald die Baugruppe installiert ist, halten Sie das neue manuelle Einlassventil geschlossen und öffnen Sie das mit dem Wandadapter (7) verbundene Einlassventil. Der Dosierbecher muss leer sein.

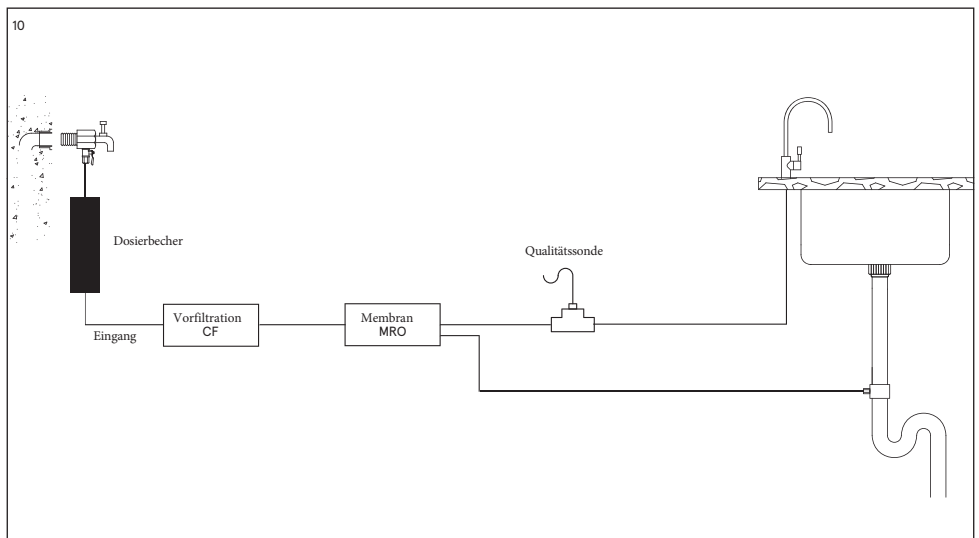
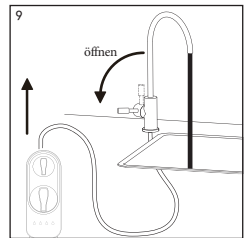
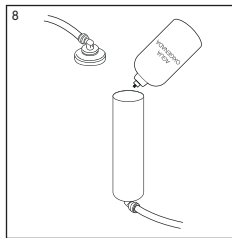
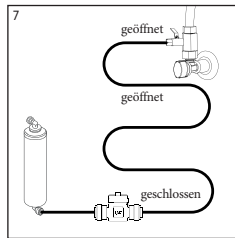
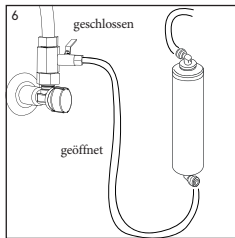
- Gießen Sie 0,25 Liter Wasserstoffperoxid in den Dosierbecher, der in den Einlass des Geräts eingesetzt ist (8). Schrauben Sie den Becher richtig auf seinen Kopf.

- Das manuelle Einlassventil und der Wasserhahn müssen geschlossen sein. Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.

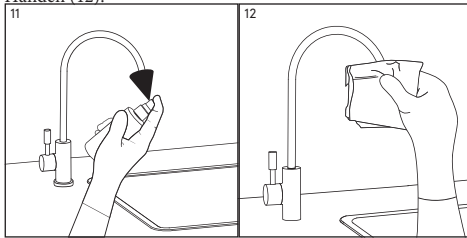
- Öffnen Sie den Wassereinlasshahn und den Wasserhahn und lassen Sie ihn arbeiten, damit das Wasserstoffperoxid in das Gerät gesaugt wird. Füllen Sie einen 1-Liter-Krug mit Leitungswasser. Bevor Sie den Wasserhahn abdrehen, schließen Sie ihn wieder, um den Druck zu senken. Füllen Sie das Dosiergerät erneut mit 0,25 l Wasserstoffperoxid und gießen Sie 1 l Wasser nach. Schließen Sie den Wasserhahn. Zu diesem Zeitpunkt enthält der gesamte Kreislauf Desinfektionsflüssigkeit.

- Nach 10 Minuten öffnen Sie den Zapfhahn (9) und lassen Sie das Leitungswasser 5 Minuten lang zirkulieren.

- Entleeren Sie den Dosierbecher. Bevor Sie den Dosierbecher öffnen, halten Sie einen Behälter in Reichweite, um ihn zu entleeren, da er mit Wasser gefüllt sein kann.



Achten Sie besonders auf die Desinfektion des Auslaufs.
Verwenden Sie das Desinfektionsspray (oder andernfalls Wasserstoffperoxid, das so dosiert wird, dass es in den Auslauf des Wasserhahns eindringt) und ein Einweg-Trockenpapier. Sprühen Sie das Spray auf den Wasserhahnauslauf (11), reiben Sie den Auslauf und den Wasserhahnauslauf mit dem Einwegpapier ab und berühren Sie ihn nicht direkt mit den Händen (12).



3. SPÜLEN

Da die Desinfektion und Spülung keine vollständige Entfernung des Kohlestaubes neuer Filter und der Desinfektionsmittelrückstände gewährleistet, ist die Osmoseanlage nach jeder Desinfektion mit reichlich Wasser zu spülen, indem mindestens 5 Minuten lang Leitungswasser geeigneter Qualität zirkuliert. Die ersten 5 Liter Wasser vor dem Verzehr wegschütten.

TECHNISCHE DATEN FÜR UMKEHROSMOSEANLAGEN

1. HAUPTEIGENSCHAFTEN

ANWENDUNG

Wasseraufbereitung
Umkehrosmose

Verwendung

Verbesserung der Trinkwassereigenschaften (Erfüllung der Anforderungen der europäischen Trinkwasserrichtlinie 98/83 bzw. ihrer nationalen Umsetzungen in den verschiedenen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft).

Modifikation durch Reduktion oder Zugabe-

Die Wasseraufbereitung durch Umkehrosmose ist in der Lage, die Konzentrationen von Salzen und anderen Stoffen um hohe Prozentsätze zu reduzieren.

- Minimale Reduzierung* bestimmter Verbindungen und Parameter:

Natrium: 90%.
Kalzium: 90 %.
Sulfat: 90%.
Chlorid: 90%.
Gesamthärte: 90%.
Leitfähigkeit: 90%.

* Abhängig von den Eigenschaften des zu behandelnden Wassers (am Ausgang der Membran). Diese Werte können je nach Art des in der Anlage eingebauten Nachfilters und/oder der Regelung des Mischventils (falls eingebaut) variieren.

BETRIEBSGRENZEN

AUSRÜSTUNG MIT PUMPE

Druck (max./min.):	4 bar - 1 bar (400kPa-100kPa).
TDS (max.):	1500ppm.
Temperatur (max./min.):	38 °C - 5 °C.
Härte (max.):	15 °HF. **

Steuerungstyp: Maximaldruckschalter. Magnetventil des Einlasssteuerkanals. Spülmagnetventil

Sicherheitssystem: Kontrolle der Wasserqualität. Wartungshinweis.

Abmessungen (A x B x C in mm): 375 x 138 x 435 mm.

Gewicht (in kg, inklusive sämtlichem Zubehör): 12.

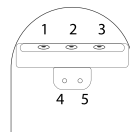
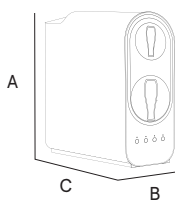
Eingangsanschluss:

Ablaufanschluss: 3/8".
1/4".
1/4".

Wasserhahnanschluss: 3/8" M-F. *****

Wandadapter: Schelle für 40 mm Abflussrohr.

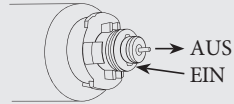
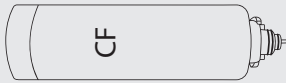
Abflussskragen:
Technisches Datenblatt



1. 1/4 Hahn
2. 1/4 abtropfen lassen
3. Eintrag 3/8
4. Wasserhahn
5. „Macht“

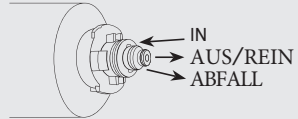
Vorfilter CF

1 x kombiniertes Sediment/Holzkohle.



Membran RO
(PP+RO+CB+PET)

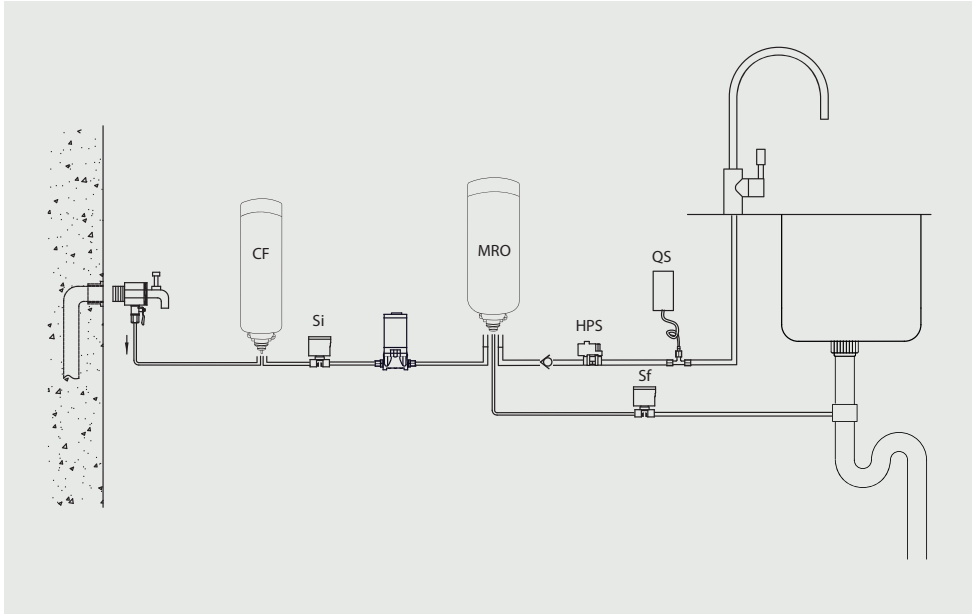
1 x Membran 600



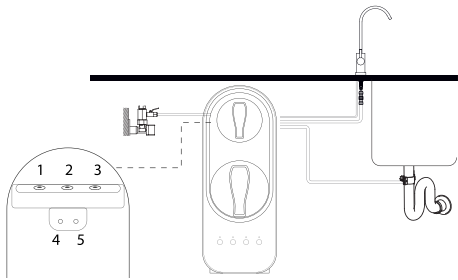
Stromversorgung:
Elektrischer Adapter:
Wasserhahntyp:
Produktion:
Membranreinigungssystem:

24 VDC
230 VAC 50/60 Hz: 24 VDC
Intelligenter Wasserhahn.
1,8 Schläge pro Minute
(Zulaufwasserbedingungen: 450 µS, 15 °HF, 17 °C und 3 bar)
Automatische Wäschen (siehe Abschnitt 3.3)

HYDRAULIKDIAGRAMM



HYDRAULISCHER ANSCHLUSSPLAN



1. 1/4 Hahn
2. 1/4 abtropfen lassen
3. Eintrag 3/8
4. Wasserhahn
5. „Macht“

2. GERÄTEBETRIEB

• Das zu behandelnde Netzwasser gelangt über die Vorfiltrationsstufe, die einen Trübungs- und GAC-Kohlenstofffilter (CF) enthält, in die Anlage. In dieser Filterstufe werden Schwebstoffe, Chlor, seine Derivate und andere organische Stoffe zurückgehalten.

• Der Wasserdurchfluss in das Gerät wird durch ein Absperrmagnetventil (Si) gesteuert.
• Das Wasser wird nach der Behandlung in der Filtrationsstufe zur Umkehrosomosemembran (MRO) geleitet. Das Gerät verfügt über eine Pumpe (P), um den Druck zu erhöhen. Der Druck des Wassers auf die Membran ermöglicht den Umkehrosomoseprozess.

• Bevor das Wasser aus dem Wasserhahn kommt, durchläuft es den Kohle-Nachfilter, was den Geschmack verbessert.

• Schmutzwasser oder Wasser mit überschüssigen Salzen und anderen gelösten Substanzen wird zur Beseitigung in den Abfluss geleitet.

• Direktflussgeräte steuern Start und Stopp mithilfe eines Druckschalters (HPS).

• Die Ausrüstung umfasst verschiedene Funktions- und/oder Sicherheitssysteme, die von einem hochmodernen elektronischen Modul verwaltet werden:

• Sonde zur Abschätzung der Leitfähigkeit des erzeugten Wassers zur Beurteilung des Zustands der Membran und der Komponenten (Q). Bei der Wasserentnahme aus dem Wasserhahn misst das System die Leitfähigkeit des erzeugten Wassers.

• Automatische Filterwechselbenachrichtigung, um den Benutzer darüber zu informieren, dass eine angemessene Wartung durchgeführt werden muss, um die Qualität des abgegebenen Wassers zu gewährleisten.

* Bei Salzgehalten über 1500 ppm wenden Sie sich an Ihren Händler.

** Eine höhere Härte kann die Lebensdauer und Funktion bestimmter Komponenten verringern.

*** Maximale Akkumulation abhängig vom Eingangsdruck.

**** Die Durchflussraten können je nach Temperatur, Druck und spezifischer Zusammensetzung des zu behandelnden Wassers um 20 % variieren.

***** Kann je nach Modell variieren.

VERTEILT DURCH:

H.PREISS INTERNATIONAL

Inhaber: Helmut Preiss e.K.

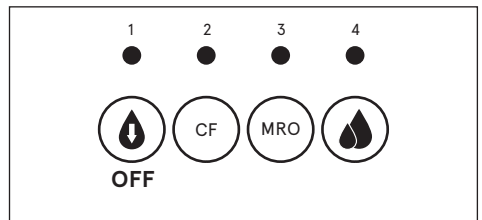
Wasserallee 1-3

91472 Ipsheim

Deutschland

3. SCHNITTSTELLE. ZUSTAND, IN DEM SICH DAS SYSTEM BEFINDET

Anzeige:



1. Betriebsanzeige
2. CF-Filterlebensdaueranzeige/Drucktaste
3. Membranlebensdaueranzeige/Druckknopf
4. Wasserqualitäts- oder Fehleranzeige

3.1 FARBEN DER WASSERQUALITÄTSANZEIGE

- Blau: TDS ≤ 200 ppm
- Lila: 200 ppm < TDS ≤ 300 ppm
- Rot: TDS > 300 ppm

3.2 BETRIEBSANZEIGE

Sie leuchtet weiterhin blau, während das Gerät Wasser ausgibt.

3.3. FUNKTIONALITÄTEN

FUNKTION	AKTIONEN	STATUS DER LICHTER
1. Funktionswäsche für den ersten Gebrauch.	Die Maschine wäscht die RO-Membran 5 Minuten lang. Öffnen Sie anschließend den Wasserhahn für 30 Minuten.	Während des Waschens blinkt die Wasserqualitätsleuchte mit 1 Hz.
2. Waschen bei eingeschalteter Maschine.	Bei jedem Systemstart wird die RO-Membran 20 Sekunden lang gewaschen. Wenn der Benutzer den Wasserhahn aufdreht, stoppt die Maschine den Waschvorgang und wechselt in den Normalmodus.	Während des Spülvorgangs zeigt die Wasserqualitätsleuchte den vorherigen Einschaltstatus an.
3. Waschen beim Ansammeln der Betriebszeit.	Jedes Mal, wenn die Gesamtarbeitszeit 2 Stunden erreicht, wäscht das System die Membran 20 Sekunden lang. Wenn der Benutzer den Wasserhahn öffnet, stoppt die Maschine den Waschvorgang und wechselt in den Normalmodus.	Während des Spülvorgangs zeigt die Wasserqualitätsleuchte den vorherigen Spülstatus an.
4. Tägliches Waschen.	Wenn die Maschine 24 Stunden lang nicht in Betrieb war, wäscht das System die Membran 20 Sekunden lang. Wenn der Benutzer den Wasserhahn öffnet, stoppt die Maschine den Waschvorgang und wechselt in den Normalmodus.	Während des Spülvorgangs zeigt die Wasserqualitätsleuchte den vorherigen Spülstatus an.
5. Waschen nach Filterwechsel.	CF: Durch den Austausch des CF-Vorfilters und das Zurücksetzen seines Nutzungszählers leitet das System eine 5-minütige Spülung des CF-Filters und der RO-Membran ein. RO: Durch Austausch der RO-Membran und Zurücksetzen des Verbrauchszählers startet das System eine 5-minütige Spülung.	Wenn der CF-Vorfilter oder die RO-Membran gewaschen wird, wird die Wasserqualitätsleuchte rot angezeigt und blinkt mit 1 Hz.
6. Wasserhahnöffnung	Das System beginnt normal zu arbeiten.	In den ersten 30 Sekunden zeigt die Wasserqualitätsleuchte den aktuellen Qualitätsstatus an und ist immer an. Für die nächsten 30 Sekunden zeigt die Wasserqualitätsleuchte Echtzeit-Qualitätsdaten an und ist immer eingeschaltet.
7. Wasserhahnverschluss	Das System stoppt die Wasserproduktion und geht in den Standby-Modus.	Die Wasserqualitätsanzeige erlischt.
8. Einschalten des Geräts	Das System startet.	Nach dem Einschalten ertönt ein Signalton und alle Lichter schalten sich ein und blinken gleichzeitig, wobei sie von blau über lila zu rot wechseln. Jede Farbe wird 1 Sekunde lang angezeigt.

3.4. FEHLERERKENNUNG UND -BEHEBUNG

TYP	AVISADOR		LÖSUNG
	ANZEIGE	TON	
1. Schutz der Pumpzeit.	CF- und MRO-Anzeige blinken rot	4 pieps.	Die Pumpe läuft bereits seit 30 bis 33 Minuten. Trennen Sie den elektrischen Anschluss und schließen Sie ihn wieder an.
2. Start-/Stopp-Schutz der Pumpe.	CF- und MRO-Anzeigen blinken lila	5 pieps.	Trennen Sie den elektrischen Anschluss und schließen Sie ihn wieder an.
3. Schutz vor niedriger Temperatur.	Wasserqualität und CF-Anzeige blinken rot	5 pieps.	Trennen Sie den elektrischen Anschluss und schließen Sie ihn wieder an.

Wenn Sie feststellen, dass sich das Gerät in einem der oben beschriebenen Zustände befindet, setzen Sie sich mit dem Wartungsdienst in Verbindung, um einen Termin für die Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten zu vereinbaren.

Siehe den entsprechenden Abschnitt im technischen Handbuch.

Wenden Sie sich an Ihren technischen Kundendienst

wenn das Gerät nach mehreren Stunden Dauerbetrieb ohne Wasserentnahme nicht aufhört zu produzieren (den Tank zu füllen).

Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, wenn das Gerät wiederholt verstopft, weil der Wasserdruck am Einlass des Geräts nicht ausreicht und im übrigen Haus Druck vorhanden ist.

Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, wenn das Gerät nach dem Öffnen des Wasserhahns stillsteht, ohne Wasser zu spenden, oder irgendeine Art von Alarm anzeigt.

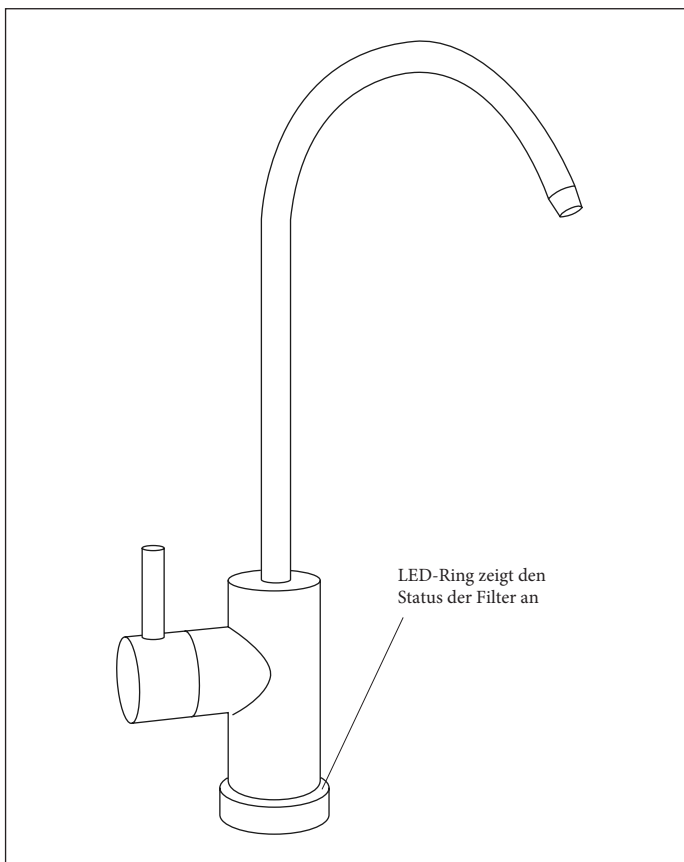
Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, um die Zähler nach einem Filterwechsel zurückzusetzen.

3.5. ANZEIGE DER FILTERSTANDZEIT

LEBENSDAUER	VERBLEIBENDE LEBENSDAUER (TAGE)	LITER RESTKAPAZITÄT	ANZEIGE	AVISADOR
				SIGNAL
Normal.	> 15	> 150	Dauerhaft blau	kein Alarm
Wenig übrig	$0 < X \leq 15$	$0 < Y \leq 150$	Dauerhaft lila.	Doppelter Piepton, wenn die Lebensdauer des Filters kurz ist.
Erschöpft.	≤ 0	≤ 0	Dauerhaft rot.	piept, wenn Wasser ausgegeben wird.

3.6 STATUSANZEIGEN AM SMART WASSERHAHN

Der intelligente Wasserhahn gibt auf seinem Außenring den Status der Filter wieder, die auf dem Gerätedisplay angezeigt werden (CF, MRO).



STATUS DES FILTERS, DER
NÄCHST AM ENDE SEINER
NUTZUNGSDAUER STEHT



BLAU / LILA / ROT

BLAU: guter Zustand.
LILA: Baldige Wartung
erforderlich.
ROT: Ende der Nutzungsdauer
eines Filters.

4. GARANTIE

Der Händler garantiert das Gerät für einen Zeitraum von zwei Jahren gegen etwaige festgestellte Konformitätsmängel gemäß RD 1/2007 vom 16. November (Neufassung des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz von Verbrauchern und Nutzern).

- Die Garantie umfasst die Reparatur und den Austausch defekter Teile durch vom Händler autorisiertes Personal oder durch den offiziellen technischen Kundendienst (S.A.T.) am Installationsort oder in seinen Werkstätten. Eventuell anfallende Arbeits- und Versandkosten sind in der Garantie enthalten.
- Der Händler ist von der Gewährleistung befreit, wenn Teile natürlichem Verschleiß, mangelnder Wartung, Stößen oder anderen Konformitätsmängeln unterliegen, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Geräts oder eine unsachgemäße Verwendung gemäß den von angegebenen Betriebsbedingungen und -grenzen zurückzuführen sind der Hersteller desselben. Ebenso verliert die Garantie ihre Wirksamkeit im Falle einer unsachgemäßen Handhabung und Verwendung der Geräte oder in den Fällen, in denen sie durch anderes Personal als das Vertriebsunternehmen oder S.A.T. verändert oder repariert wurden. offiziell.
- Im Rahmen der Garantie ersetzte Teile bleiben Eigentum des Händlers.
- Der Händler ist für die mangelnde Konformität der Geräte verantwortlich, wenn sie sich auf die Herkunft, Identität oder Eignung der Produkte gemäß ihrer Art und ihrem Zweck bezieht. Unter Berücksichtigung der Eigenschaften des Geräts ist es wichtig, dass die Garantie die mangelnde Konformität und die Einhaltung der technischen Installations- und Betriebsbedingungen abdeckt. Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen kann unter Berücksichtigung der Relevanz des Bestimmungsortes des Geräts sowie der Betriebsbedingungen und -grenzen, unter denen es betrieben werden muss, zum Verfall der Garantie führen.
- Der Händler muss gewährleisten, dass die installierten Geräte entsprechend den Eigenschaften der Geräte und den geltenden Vorschriften insbesondere zur Verbesserung der Qualität des aufzubereitenden Wassers geeignet sind.
- Der Händler muss die korrekte Installation und Inbetriebnahme des Geräts gemäß den Angaben des Herstellers und den geltenden Vorschriften gewährleisten und ist außerdem für etwaige Konformitätsmängel verantwortlich, die sich aus falscher Anwendung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts ergeben.
- Für jeden Garantianspruch ist die Vorlage der Kaufrechnung erforderlich. Der Zeitraum von zwei Jahren beginnt mit dem Kauf der Ausrüstung beim Händler.
- Wenn während der Garantiezeit Probleme mit Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Die Ausrüstung ist in einer für den Kunden und für die Dokumentation zufriedenstellenden Weise installiert und in Betrieb:

* **Behandlung vor der Ausrüstung:**

* **Eintrittshärte des Geräts (°F):**

* **TDS, das in die Ausrüstung gelangt (ppm):**

* **TDS produziertes Wasser (ppm):**

* **Eingangsdruck zum Gerät (bar):**

* **Ergebnis des Installations- und Inbetriebnahmeblatts:**

Correcto:

Sonstige:

Der Eigentümer des Geräts wurde ausreichend und klar über die Verwendung, Handhabung und Wartung informiert, die das Gerät erfordert, um seinen ordnungsgemäßen Betrieb und die Qualität des erzeugten Wassers zu gewährleisten. Hierzu wird ein Wartungsvertrag angeboten.

* **Ref. Wartungsvertrag:**

AKZEPTIEREN Sie den Wartungsvertrag

Akzeptieren Sie den Wartungsvertrag NICHT

Wenn Sie Informationen benötigen, eine Störung oder Fehlfunktion mitteilen möchten oder eine Wartung oder einen Eingriff durch einen Techniker anfordern möchten, lesen Sie vorher die Abschnitte „Bedienung“, „Erkennung und Lösung von Problemen“ in diesem Handbuch und wenden Sie sich an den Händler oder die Firma, die Ihnen Ihr Gerät verkauft hat.

**UNTERNEHMEN UND/ODER AUTORISIERTER
INSTALLATEUR, DATUM UND UNTERSCHRIFT:**

SERIENNUMMER:



HINWEIS FÜR DAS UNTERNEHMEN UND/ODER AUTORISIERTEN TECHNIKER/INSTALLATEUR: Die mit dem *-Symbol gekennzeichneten Daten müssen vom Installationstechniker ausgefüllt und selbst aus dem INSTALLATIONSPROTOKOLLblatt übernommen werden.



5. INSTALLATIONSBERICHTSBLATT



HINWEISE FÜR DEN TECHNIKER/INSTALLATEUR: Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst (S.A.T.) Ihres Händlers. Die mit dem Symbol * gekennzeichneten Daten müssen vom Techniker/Installateur ausgefüllt und von ihm in das GARANTIEblatt übertragen werden. Dieses Blatt muss vom Installateur aufbewahrt werden und kann vom Händler angefordert werden, um den Kundendienst und den Kundendienst zu verbessern. Der Techniker, der die Installation und Inbetriebnahme der Geräte durchführt, muss über eine entsprechende technische Ausbildung verfügen.

DATEN ZUM EINSATZ DES GERÄTS:

Herkunft des aufzubereitenden Wassers:

ÖFFENTLICHES VERSORGUNGSNETZ

SONSTIGE

* Behandlung vor der Ausrüstung:

* Eintrittshärte des Geräts (°F):

* TDS, das in die Ausrüstung gelangt (ppm):

* TDS produziertes Wasser (ppm):

* Eingangsdruck zum Gerät (bar):

* Chlorkonzentration am Geräteeingang (ppm):

STEUERUNG DER INSTALLATIONSSCHRITTE:

Desinfektion gemäß beschriebenem Protokoll.
Einstellung des Maximaldruckschalters.
Inspektion und Armaturen
Dichtheit des Drucksystems

TDS-produziertes Wasser (Tischwasserhahn) (ppm)
Geben Sie deutlich an, welche Nutzung, Handhabung und Wartung das Gerät erfordert, um seinen ordnungsgemäßen Betrieb und die Qualität des erzeugten Wassers zu gewährleisten.

KOMMENTARE

* Installations- und Inbetriebnahmergebnis:

RICHTIG (Geräte installiert und funktionieren ordnungsgemäß. Produziertes Wasser, das für die Anwendung geeignet ist).
 SONSTIGE:

IDENTIFIZIERUNG DES AUTORSIERTEN TECHNIKERS / INSTALLATEURS

INTERNE HMEN UND ODER AUTORSIERTER INSTALLATEUR
DATUM UND UNTERSCHRIFT:

KONFORMITÄT DES GERÄTEBESITZERS:

Ich wurde klar über die erforderliche Nutzung, Handhabung und Wartung der installierten Geräte informiert, mir wurde ein Wartungsvertrag angeboten und ich wurde darüber informiert, wie ich den Kundendienst kontaktieren kann, wenn ich Informationen anfordere, eine Panne oder Störung melde oder eine Wartung oder einen Eingriff anfordere ein Techniker.

Kommentare:

*Ref. Wartungsvertrag:

AKZEPTIEREN Sie den Wartungsvertrag

AKZEPTIEREN Sie den Wartungsvertrag NICHT

Modell/Ref.:

Eigentümer:

Straße:

Telefon:

Bevölkerung:

Provinz:

C.P.:

SERIENNUMMER:

AN DEN HÄNDLER GERICHTETE GERÄTEGARANTIE:

Der Händler ist nur für den Austausch von Teilen im Falle einer Nichtkonformität verantwortlich. Die Reparatur der Geräte und die damit verbundenen Kosten (Arbeitsaufwand, Versandkosten, Reisekosten usw.) werden vom Händler gemäß den Vereinbarungen in den allgemeinen Vertrags- und Verkaufsbedingungen übernommen, die nicht nachträglich übernommen werden können weiter zum Hersteller.

6. WARTUNGSDIENST



DATUM	Art der Dienstleistung	NAME, UNTERSCHRIFT UND SIEGEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> INBETRIEBNAHME		
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE

6. WARTUNGSDIENST

DATUM	Art der Dienstleistung	NAME, UNTERSCHRIFT UND SIEGEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> INBETRIEBNAHME		
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			

6. WARTUNGSDIENST



DATUM	Art der Dienstleistung	NAME, UNTERSCHRIFT UND SIEGEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> INBETRIEBNAHME		
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK <input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	<input type="radio"/> NORMAL
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	<input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		<input type="radio"/> GARANTIE

6. WARTUNGSDIENST

DATUM	Art der Dienstleistung	NAME, UNTERSCHRIFT UND SIEGEL DES AUTORISIERTEN TECHNIKERS	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> INBETRIEBNAHME		
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		
<input type="text"/>			
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VOLLSTÄNDIGE WARTUNG	TECHNIK	<input type="radio"/> NORMAL <input type="radio"/> AUSSERGEWÖHNLICH <input type="radio"/> GARANTIE
<input type="text"/>	<input type="radio"/> VORBEREITUNG	SIEGEL	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> Hygiene	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="radio"/> ANDERE		
<input type="text"/>			

**Kontaktdaten meines
Monteurs:**

Diese Anleitung gibt es auch digital.



H.Preiss International,
Inhaber Helmut Preiss e.K.
Wasserallee 1 – 3
D-91472 Ipsheim
Telefon +49 (0) 9846 – 9 77 93 0
Telefax +49 (0) 9846 – 9 77 93 32
E-Mail info@hpreiss.de
Web hpreiss.de